Strategie der Produkt- und Marktdiversifikation sichert hohen Absatz – Profitabilität weiter gefestigt

Q2 2006

- **Auftragseingang trotz verhaltenem Smart Label-Geschäft mit 50,4 Mio. EUR nochmals leicht über Vorjahr (49,3)**
- **Hoher Orderbestand von 90,2 Mio. EUR bildet gutes Fundament für weitere Geschäftsentwicklung**
- **Konzernumsatz mit 40,3 Mio. EUR fast auf Vorjahreshöhe (41,7)**
- **EBIT-Quote bei profitablen 20,9% (22,7)**
- **Periodenüberschuss mit 6,1 Mio. EUR leicht hinter Vorjahr (6,4) – Ergebnis je Anteilsschein bei 0,42 EUR (0,44)**

Discover the smart world of SECURITY

Sehr geehrte Damen und Herren,

das im Prime Standard notierte Technologieunternehmen Mühlbauer, weltweit agierender Anbieter von Systemlösungen für den TECURITY-Markt, hat das zweite Quartal trotz des erwartungsgemäß noch schwachen Smart Label-Geschäfts mit einem nochmals leicht über dem Vorjahr (49,3) liegenden Auftragseingang abgeschlossen und seinen Orderbestand zum Ende des Berichtszeitraums auf einen neuen Rekordwert von 90,2 Mio. EUR erhöht.
Der **Umsatz** indes konnte – bedingt durch das Projektgeschäft – noch nicht in vollem Umfang von der positiven Nachfrage profitieren und notiert mit 40,3 Mio. EUR knapp unter dem vergleichbaren Wert des Vorjahres (41,7). Infolge des Produktmix und erhöhter Risikovorsorge im Bestandsbereich belief sich das **Bruttoergebnis vom Umsatz** im gleichen Zeitraum auf 16,9 Mio. EUR – nach 18,3 Mio. EUR im Vorjahr. Das im Berichtszeitraum erwirtschaftete **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** lag mit 8,4 Mio. EUR um 11,1% unter Vorjahr (9,5), was einer EBIT-Quote von respektablen 20,9% (22,7) entspricht. Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** erreichte 9,0 Mio. EUR (10,0), die **Umsatzrendite** 22,3% nach 24,0% im Vorjahr. **Nach Steuern** fließen den Gewinnrücklagen 6,1 Mio. EUR (6,4) zu. Dies entspricht einem **Gewinn je Anteilsschein** von 0,42 EUR (0,44). In der Halbjahresbetrachtung liegt die Unternehmensgruppe Mühlbauer mit einem Umsatzvolumen von 77,7 Mio. EUR um 16,2% über dem vergleichbaren Vorjahresniveau von 66,9 Mio. EUR, während das EBIT im gleichen Zeitraum um 37,4% auf 16,3 Mio. EUR (11,9) gesteigert und der Gewinn je Aktie auf 0,81 EUR (0,57) verbessert wurden.

Finanzkraft und Eigenkapital

Insbesondere durch den geschäftsbedingten Anstieg der Vorräte, den sukzessiven Verbrauch erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen sowie höherer unterjähriger Steuervorauszahlungen verminderte sich der **Free Cashflow** im zweiten Quartal auf ein Plus von +2,1 Mio. EUR und lag damit deutlich unter dem vergleichbaren Vorjahreswert von +9,6 Mio. EUR. Auf Halbjahresbasis notiert der Free Cashflow bei +3,6 Mio. EUR – gegenüber +14,9 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Korrespondierend hierzu stieg das kapitalbindende **Nettoumlaufvermögen (Working Capital)** von 18,6 Mio. EUR im Vorjahr auf 32,2 Mio. EUR zum Ende des Berichtszeitraums an. Die Nettoliquidität des Konzerns reduzierte sich in den ersten sechs Monaten des aktuell laufenden Geschäftsjahres aufgrund der im Berichtszeitraum an die Anteilseigner gezahlten – gegenüber dem Vorjahr um 50% höheren – Dividende um 9,6 Mio. EUR auf 46,4 Mio. EUR. Parallel hierzu notiert die **Eigenkapitalquote** zum 30.06.2006 mit 74,0% um 2,2%-Punkte niedriger als im Vorjahr (76,2).

Auftragseingang und -bestand

Das Orderbuch des weltweit tätigen Technologiekonzerns verzeichnete im Berichtszeitraum mit 50,4 Mio. EUR nochmals einen leichten Zuwachs von 2,3% gegenüber dem vergleichsweise hohen Wert des Vorjahres (49,3). Während das Kerngeschäftsfeld SmartID mit 26,4 Mio. EUR ungeachtet der positiven Nachfrage nach TECURITY-Lösungen aufgrund des erwartungsgemäß noch schwachen Smart Label-Geschäfts um 9,7% unter dem Niveau des Vorjahres (29,2) notierte, waren in den übrigen Geschäftsbereichen durchweg positive Zuwächse zu verzeichnen: So wurde die Nachfrage nach ausgereiften Technologielösungen für die Halbleiterindustrie mit einem Orderwachstum von 16,8% auf 16,3 Mio. EUR (14,0) quittiert. Ebenfalls eine

Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben
Die prozentualen Werte wurden auf Basis der exakten Zahlen ermittelt und können von den gerundeten Zahlen abweichen

deutliche Steigerung war im Geschäftsbereich Traceability zu vermelden. Dort wuchsen die Auftragseingänge gegenüber dem Vorjahr um 29,2% und steuerten 3,6 Mio. EUR (2,8) zum Orderbuch bei. Der Geschäftsbereich Precision Parts and Systems verbuchte im Berichtszeitraum 4,1 Mio. EUR und legte somit gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal (3,3) um 23,8% zu. Unter Berücksichtigung der im Berichtszeitraum akquirierten Auftragseingänge wurde das konzernweite Orderbuch im ersten Halbjahr des aktuell laufenden Geschäftsjahres mit 88,2 Mio. EUR (85,1) befüllt. Damit lag der Technologiekonzern im Halbjahresvergleich um 3,6% vorne. Der zum 30. Juni 2006 vorhandene Auftragsbestand notierte bei 90,2 Mio. EUR um 9,7% über dem vergleichbaren Vorjahreswert (82,2) und bildet ein gutes Fundament für die weitere Geschäftsentwicklung.

Umsatz

Die Umsatzerlöse der Mühlbauer-Gruppe fielen mit 40,3 Mio. EUR – bedingt durch das Projektgeschäft – im zweiten Quartal 2006 um 3,2% niedriger aus als im vergleichbaren Vorjahresquartal (41,7). Regional betrachtet war Europa mit einem Umsatzanteil von 53,8% (53,4) größter Absatzmarkt, gefolgt von Asien mit 37,4% (30,1). Der Umsatzanteil Nord- und Südamerikas belief sich aufgrund des schwachen Smart Label-Geschäfts auf 4,3% (12,8) und der restlichen Kontinente Afrika und Australien auf 4,5% (3,7). Der konsolidierte Umsatz erhöhte sich in den ersten sechs Monaten auf 77,7 Mio. EUR (66,9). Dies entspricht einem Zuwachs von 16,2%.

Forschung und Entwicklung

Zur Stärkung ihrer technologischen Kompetenz und Positionierung in attraktiven Wachstumsmärkten hat die Mühlbauer-Gruppe im zweiten Quartal 2006 intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit geleistet. Insgesamt beliefen sich die Investitionen in diesem Bereich auf 4,7 Mio. EUR (4,5). Im Kerngeschäftsfeld konzentrierte sich das weltweit operierende Unternehmen auf die Entwicklung neuer Converting-Linien und der damit unmittelbar verbundenen Ausweitung der Wertschöpfungskette im Smart Label-Bereich. Außerdem verfolgt Mühlbauer intensiv die Weiterentwicklungen zentraler Passpersonalisierungslösungen.

Ausblick

Die vom Unternehmen mit seiner Produkt- und Marktdiversifizierung verfolgte Strategie wurde im Berichtszeitraum wiederholt bestätigt. Das Ergebnis ist ein gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres nochmals leicht höherer Auftragseingang von über 50 Mio. EUR, welcher in der 25-jährigen Firmengeschichte bisher nur einmal übertroffen wurde. Mit einem neuen Rekordwert im Auftragsbestand von 90,2 Mio. EUR verschafft sich das Technologieunternehmen eine gesunde Basis für die weitere Geschäftsentwicklung. Der Wachstumsmarkt „Smart Label“ ist unumstritten. Gleichwohl befindet sich der Weltmarkt für Maschinen zur Herstellung von RFID-Smart Label seit einem Jahr in einer vorübergehenden Stagnation. Sowohl vorhandene Überkapazitäten als auch Verzögerungen bei der Einführung neuer Chip-Generationen haben bei der Produktlinie TAL zu einer temporären Kaufzurückhaltung geführt. Aus heutiger Sicht ist noch offen, ob das zweite Halbjahr schon den erhofften Aufschwung bringt. Obwohl die im Berichtszeitraum verzeichneten Auftragseingänge im Vergleich zum ersten Quartal 2006 insgesamt besser waren, konnte ein wirkliches Anziehen des Marktes noch nicht verzeichnet werden.

Im TECURITY-Markt ist Mühlbauer weltweit das einzige Unternehmen, welches alle erforderlichen Produktionssysteme zur Herstellung von ID-Karten und ePassports aus eigener Entwicklung und Wertschöpfung anbieten kann. Zunehmende Referenzprojekte empfehlen das Unternehmen als zuverlässigen Partner für Regierungen und Behörden weiterer Staaten. Der Lösungsanbieter sieht sich auch weiterhin ausgezeichnet positioniert, von diesem hochsensiblen Markt für digitale Sicherheit überproportional zu profitieren.

Mit freundlichen Grüßen

MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGaA
Persönlich haftender Gesellschafter

Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nichts anderes angegeben
Die prozentualen Werte wurden auf Basis der exakten Zahlen ermittelt und können von den gerundeten Zahlen abweichen

Konzern-Gewinn– und Verlustrechnung[1)] (IFRS)

	01.04.2006 bis 30.06.2006	01.04.2005 bis 30.06.2005	01.01.2006 bis 30.06.2006	01.01.2005 bis 30.06.2005
1. Umsatzerlöse	40.347	41.692	77.695	66.882
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(23.421)	(23.430)	(43.284)	(37.857)
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	**16.926**	**18.262**	**34.411**	**29.025**
4. Betriebsaufwendungen				
a) Vertriebskosten	(2.648)	(2.811)	(5.616)	(5.073)
b) allgemeine Verwaltungskosten	(1.610)	(1.975)	(3.611)	(3.606)
c) Forschungs– und Entwicklungskosten	(4.473)	(3.936)	(9.470)	(8.052)
d) sonstige betriebliche Erträge	150	188	602	374
e) sonstige betriebliche Aufwendungen	78	(252)	(15)	(804)
5. Operatives Ergebnis	**8.423**	**9.476**	**16.301**	**11.864**
6. Finanzergebnis				
a) Finanzerträge	588	559	1.286	907
b) Finanzaufwendungen	(4)	(47)	(74)	(78)
7. Ergebnis vor Ertragsteuern	**9.007**	**9.988**	**17.513**	**12.693**
8. Ertragsteuern	(2.877)	(3.600)	(5.790)	(4.424)
9. Ergebnis nach Steuern	**6.130**	**6.388**	**11.723**	**8.269**

Ergebnis je Aktie in EUR				
unverwässert	0,42	0,44	0,81	0,57
verwässert	0,43	0,44	0,81	0,57

Gewogener Durchschnitt der Stückaktien				
unverwässert	6.078.797	6.063.654	6.078.797	6.063.654
verwässert	6.079.080	6.063.654	6.079.080	6.063.654

1) ungeprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Zwischenbilanz (IFRS)

	30.06.2006[1]	31.12.2005[2]
AKTIVA		
Kurzfristiges Vermögen	**106.769**	**105.128**
Liquide Mittel	13.409	13.507
Wertpapiere des Umlaufvermögens	21.982	32.687
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.154	21.985
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	2.317	2.441
Steuerforderungen	1.839	976
Vorräte	40.068	33.532
Langfristiges Vermögen		
Finanzanlagen	**11.850**	**11.088**
Wertpapiere	11.436	10.809
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	414	279
Sachanlagen	**38.740**	**39.018**
Grundstücke und Gebäude	26.577	27.343
Technische Anlagen und Maschinen	6.588	5.965
Betriebs– und Geschäftsausstattung	5.243	5.510
Anlagen in Bau	332	200
Immaterielle Vermögenswerte	**8.168**	**8.412**
Software und Lizenzen	611	638
Aktivierte Entwicklungskosten	7.557	7.774
Aktive latente Steuern	**1.022**	**99**
Sonstiges Anlagevermögen	**806**	**510**
BILANZSUMME	**167.355**	**164.255**

PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	**39.603**	**35.000**
Finanzverbindlichkeiten	445	960
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.610	6.150
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.762	10.330
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.772	6.385
Steuerrückstellungen	5.221	2.919
Sonstige Rückstellungen	9.793	8.256
Langfristige Verbindlichkeiten	**3.937**	**4.109**
Passive latente Steuern	3.937	4.109
Eigenkapital	**123.815**	**125.146**
Gezeichnetes Kapital (Nennwert 1,28 EUR; 6.380.000 Stückaktien zugelassen; 6.279.200 Stückaktien ausgegeben; davon im Umlauf 6.076.903 Stückaktien)	8.038	8.038
Eigene Anteile	(241)	(259)
Festeinlagen	(2.980)	(2.980)
Kapitalrücklagen	59.842	59.319
Sonstige Rücklagen	1.941	2.219
Gewinnrücklagen	57.215	58.809
BILANZSUMME	**167.355**	**164.255**

1) ungeprüft
2) geprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Konzern-Kapitalflussrechnung[1)] (IFRS)

			01.01.-30.06.2006	01.01.-30.06.2005
Einnahmen aus der / Ausgaben der laufenden betrieblichen Geschäftstätigkeit				
1.		Ergebnis nach Steuern	11.723	8.269
2.	+	Ertragsteuern	5.790	4.424
3.	+	Zinsaufwendungen	55	77
Anpassungen für nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge				
4.	+/-	Aufwendungen/(Erträge) aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	158	115
5.	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf Sachanlagen	2.950	2.922
6.	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf immaterielle Vermögensgegenstände	235	160
7.	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf aktivierte Entwicklungskosten	2.062	751
8.	+/-	(Gewinne)/Verluste aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	(117)	(102)
9.	+/-	Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Anlagevermögens	4	(7)
10.	+/-	Realisierte (Nettogewinne)/-verluste aus Wertpapieren des Umlaufvermögens und Finanzanlagen	(331)	(83)
11.	+/-	(Gewinne)/Verluste aus der Änderung des beizulegenden Zeitwertes von Derivaten	(84)	123
12.	+/-	(Zunahme)/Abnahme der aktiven latenten Steuern	(923)	(405)
13.	+/-	Zunahme/(Abnahme) der passiven latenten Steuern	(128)	(177)
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens (Working Capital)				
14.	+/-	(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	(6.536)	(5.229)
15.	+/-	(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	(6.256)	(333)
16.	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	3.335	10.284
17.	**=**	**aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel**	**11.937**	**20.789**
18.	-	gezahlte Ertragsteuern	(4.541)	(1.250)
19.	-	gezahlte Zinsen	(25)	(64)
20.	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit**	**7.371**	**19.475**
Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
21.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	152	193
22.	-	Investitionen in Sachanlagen	(2.179)	(3.419)
23.	-	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	(235)	(125)
24.	-	Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	(1.845)	(1.254)
25.	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	2.399	0
26.	-	Investitionen in Wertpapiere des Finanzanlagevermögens	(2.620)	(3.827)
27.	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	7.047	9.557
28.	-	Investitionen in Wertpapiere des Umlaufvermögens	(6.981)	(16.216)
29.	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Investitionstätigkeit**	**(4.262)**	**(15.091)**
Free Cashflow			**3.556**	**14.869**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
30.	-	Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	(925)
31.	+/-	Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	(515)	710
32.	+	Veräußerung eigener Anteile	383	453
33.	-	Dividendenzahlungen	(12.186)	(9.034)
34.	+/-	Einzahlungen in das / (Auszahlungen) aus dem Verrechnungskonto des phG	(1.131)	(967)
35.	**=**	**Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit**	**(13.449)**	**(9.763)**
36.	+/-	Zunahme/(Abnahme) des Unterschiedsbetrages aus Währungsumrechnungen	(39)	683
37.	**=**	**Veränderung der liquiden Mittel (Summe aus Zeilen 20, 29, 35, 36)**	**(10.379)**	**(4.696)**
38.	+	Finanzmittelfonds am 01. Januar	29.486	29.418
39.	**=**	**Finanzmittelfonds am 30. Juni**	**19.107**	**24.722**

1) ungeprüft

Angaben in TEUR, soweit nichts anderes angegeben

Entwicklung des Konzern-Eigenkapital (IFRS)

						Sonstige Rücklagen			
	ausgegebene Stammaktien Stück	eigene Anteile Stück	gezeichnetes Kapital TEUR	Festeinlagen TEUR	Kapitalrücklagen TEUR	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung TEUR	Marktbewertung von Wertpapieren TEUR	Gewinnrücklagen TEUR	Gesamt TEUR
Stand 31.12.2004 1)	**6.279.200**	**(222.404)**	**7.753**	**(2.980)**	**58.739**	**(238)**	**1.667**	**45.892**	**110.833**
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	-	-	8.270	8.270
Ergebnisneutrale Anpassungen	-	-	-	-	-	683	422	-	1.105
Ergebnis nach Steuern unter Berücksichtigung ergebnisneutraler Anpassungen	-	-	-	-	-	683	422	8.270	9.375
Aktienorientierter Ausgleichsposten	-	-	-	-	115	-	-	-	115
Veräußerung eigener Anteile	-	18.783	24	-	429	-	-	-	453
Steuerentnahmen phG	-	-	-	-	-	-	-	(967)	(967)
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	(9.034)	(9.034)
Stand 30.06.2005 2)	**6.279.200**	**(203.621)**	**7.777**	**(2.980)**	**59.283**	**445**	**2.089**	**44.161**	**110.775**
Stand 31.12.2005 1)	**6.279.200**	**(202.437)**	**7.779**	**(2.980)**	**59.319**	**191**	**2.028**	**58.809**	**125.146**
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	-	-	11.723	11.723
Ergebnisneutrale Anpassungen	-	-	-	-	-	(39)	(239)	-	(278)
Ergebnis nach Steuern unter Berücksichtigung ergebnisneutraler Anpassungen	-	-	-	-	-	(39)	(239)	11.723	11.445
Aktienorientierter Ausgleichsposten	-	-	-	-	158	-	-	-	158
Veräußerung eigener Anteile	-	13.945	18	-	365	-	-	-	383
Steuerentnahmen phG	-	-	-	-	-	-	-	(1.131)	(1.131)
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	(12.186)	(12.186)
Stand 30.06.2006 2)	**6.279.200**	**(188.492)**	**7.797**	**(2.980)**	**59.842**	**152**	**1.789**	**57.215**	**123.815**

1) geprüft
2) ungeprüft

Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 63 Abs. 3 Nr. 5, Abs. 4 BörsO:

Aufgliederung der Erlöse (Segmentberichterstattung)

Mühlbauer ist ausschließlich in einem Segment tätig. Nachfolgend werden jedoch ausgewählte Informationen zu Umsatzerlösen gegeben:

	01.04.2006 bis 30.06.2006	01.04.2005 bis 30.06.2005	01.01.2006 bis 30.06.2006	01.01.2005 bis 30.06.2005
UMSATZERLÖSE NACH ANWENDUNGSGEBIETEN	**40.347**	**41.692**	**77.695**	**66.882**
Smart Identification	19.737	24.804	40.756	37.570
Semiconductor Related Products	13.276	9.808	22.356	16.089
Traceability	3.738	3.026	6.654	5.268
Precision Parts & Systems	3.655	4.094	8.044	8.038
Erlösschmälerungen	*(59)*	*(40)*	*(115)*	*(83)*
UMSATZERLÖSE NACH ABSATZGEBIETEN	**40.347**	**41.692**	**77.695**	**66.882**
Deutschland	10.364	16.037	20.217	25.412
Übriges Europa	11.396	6.241	18.732	11.618
Asien	15.110	12.561	32.014	19.137
Nordamerika	960	3.822	3.606	6.599
Südamerika	767	1.511	898	1.800
Sonstige	1.809	1.560	2.343	2.399
Erlösschmälerungen	*(59)*	*(40)*	*(115)*	*(83)*

Gezahlte oder vorgeschlagene Dividenden

Die ordentliche Hauptversammlung vom 04. Mai 2006 hat eine Dividende in Höhe von 0,90 EUR je gewinnbezugsberechtigter Stückaktie beschlossen. Die Dividende wurde am 05. Mai 2006 durch die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, ausgezahlt und den Aktionären ohne Körperschaftsteuerguthaben nach Abzug von 20,0% Kapitalertragsteuer sowie 5,5% Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer (insgesamt 21,1%) gutgeschrieben.

Erläuterungen zum Bestand Eigener Aktien und zu Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern entsprechend den Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 und 5 AktG

EIGENE ANTEILE	Stückzahl	Nennwert in EUR	Anteil am Grundkapital in %
STAND 31.12.2005	202.437	259.119	3,2
Veräußerung Eigener Anteile • als sog. Belegschaftsaktien i.S.d. § 19a EStG an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Mühlbauer • als sog. Zahlungsmittel für variable Bezüge	 (13.805) (140)	 (17.670) (179)	 (0,2) (0,0)
STAND 30.06.2006	188.492	241.270	3,0

Für die von der Gesellschaft in der Zeit vom 01.01.2006 bis einschl. 30.06.2006 veräußerten Eigenen Aktien wurden insgesamt 383.007 EUR oder durchschnittlich 27,47 EUR je Aktie erzielt. Der Erlös dient der Stärkung des Betriebskapitals.

Zum Ende des Berichtszeitraums hielten Arbeitnehmer des Mühlbauer-Konzerns aufgrund von ihnen zuvor erreichter bestimmter persönlicher Erfolgs- und Teamziele insgesamt 1.294 Bezugsrechte. Jedes einzelne Bezugsrecht ermächtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug je einer auf den Inhaber lautenden Stammaktie.

Der durchschnittliche Ausübungspreis beläuft sich auf 27,94 EUR. Sämtliche Bezugsrechte sind ohne Einhaltung einer Wartefrist ausübbar. Die Gesellschaft beabsichtigt, von ihrem Recht, dem Erwerber statt der Übertragung von Aktien einen Barausgleich zu gewähren, Gebrauch zu machen und sämtliche Bezugsrechte aus den Bestand an liquiden Mitteln zu bedienen.

Darüber hinaus hielten weder der persönlich haftende Gesellschafter noch der Aufsichtsrat Bezugsrechte oder vergleichbare Wertpapiere nach § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG.

Auftragsbestand

	30.06.2006 TEUR	30.06.2005 TEUR
AUFTRAGSBESTAND NACH APPLIKATIONEN	**90.208**	**82.222**
SmartID	65.622	63.260
Semiconductor Related Products	17.906	13.538
Traceability	3.058	1.954
Precision Parts & Systems	3.622	3.470

Personelle Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Im zweiten Quartal 2006 sind keine personellen Veränderungen von Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorganen erfolgt.

Mitarbeiter

Weltweit beschäftigte der Technologiekonzern Mühlbauer zum 30.06.2006 1511 (1428) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In einem Ausbildungsverhältnis befanden sich hiervon 196 (180) junge Menschen. Die mit 304 Personen im Vergleich zum Vorjahresquartal (281) deutlich gestiegene Anzahl hochqualifizierter Fachkräfte in der Forschung und Entwicklung spiegelt die Wichtigkeit dieses Bereiches für die Innovationskraft des Unternehmens wider.

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Wirtschaftsgüter betrugen im Berichtszeitraum 1,9 Mio. EUR (1,3). Vorwiegend handelt es sich hierbei um Erweiterungsinvestitionen in maschinelle Anlagen, in Soft- und Hardware sowie in den Fuhrpark.

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Berichtszeitraum und nach dem Ende des Quartals, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können

Keine besonderen Vorgänge.

Finanzkalender	
31. Oktober 2006	Quartalsbericht III/2006
März 2007	Publikation Geschäftsbericht 2006
26. April 2007	Hauptversammlung 2007

Mühlbauer Holding AG & Co. KGaA

Hauptsitz: Josef-Mühlbauer-Platz 1, 93426 Roding, Deutschland, Phone +49-9461-952-0, Fax +49-9461-952-101
Kontakt Investor Relations: investor-relations@muehlbauer.de, Phone +49-9461-952-653, Fax +49-9461-952-8520

DISCLAIMER

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Mühlbauer basieren. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass diese Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u. a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Mühlbauer ist weder geplant noch übernimmt Mühlbauer die Verpflichtung dazu.